

Legasthenie- & Dyskalkulietrainer

Im Dienste legasthener und dyskalkuler Menschen!®



Diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer
Absolvent/innen 2017/2018

24. EÖDL Fachtagung

Herzlich willkommen!



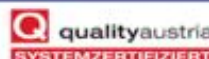
24. FACHTAGUNG DES EÖDL
16. Juni 2018
Salzburg

NACHLESE



Erster Österreichischer Dachverband

LEGASTHENIE



ISO 9001:2008
Gütezeichen
NR. 10758/D
NR. 08142/D



Dyslexia Research Center

A-9020 Klagenfurt, Feldmarschall Conrad Platz 7, Telefon: +43 463 55660
Fax: +43 463 269120, office@legasthenie.at, <http://www.legasthenie.at>



24. EÖDL Fachtagung

Herzlich willkommen!

BERICHTE

Dyskalkulie – Phantom oder Realität?

Christina Buchner



Dyskalkulie – Phantom oder Wirklichkeit ?

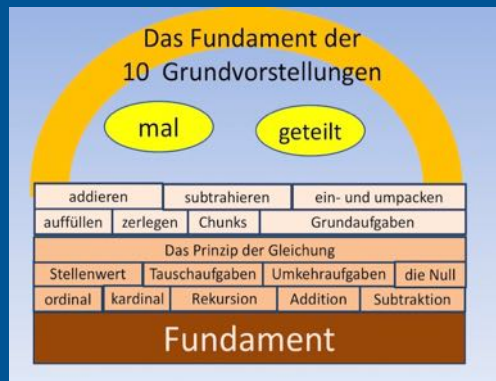
Einige Gedanken zur Begriffsbestimmung und
überhaupt



Christina Buchner ist ehemalige Schullektorin und Buchautorin. Bis heute hat sie schlaflose Nächte darüber, weil sie die ersten 20 Jahre ihrer Karriere Mathe nach dem Buch lehrte. Und dabei immer wieder auf Kinder mit Dyskalkulie stieß. Dann änderte sie ihren Ansatz und hatte daraufhin kein Kind mit Dyskalkulie mehr. Es stellt sich also die Frage: Ist Dyskalkulie Phantom oder Realität? Darüber referierte Frau Buchner schwungvoll in ihrem Vortrag „Dyskalkulie – Phantom oder Realität?“ auf der 24. Fachtagung des EÖDL.

Zunächst ging Frau Buchner auf die 10

Dyskalkulie – Phantom oder Realität?



Stellenwerte zwingend veranschaulichen und be-greifbar machen

So sieht ein Einer aus:



So sieht ein Zehner aus:



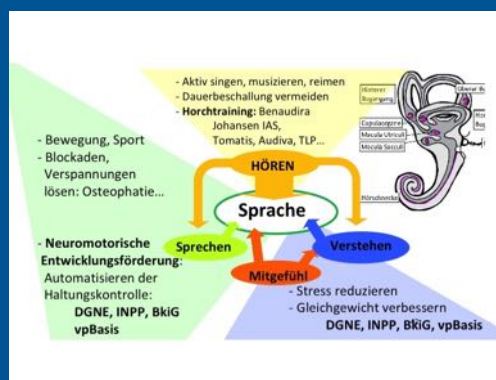
So sieht ein Hunderter aus:



Das Gesetz: Immer nur 9 Einzelne von einer Sorte!

Grundordnungen der Mathematik, die jedes Kind beherrschen soll, damit es Mathematik begreifen kann. Hier ist das Wort be-greifen wichtig. Frau Buchner zeigt, wie man mit einfachsten Mitteln Mathematik be-greifbar machen kann. Denn so manches Kind ist am Anfang von der Fülle an abstrakten Begriffen überfordert. Das ist aber noch kein Grund zu pathologisieren. Ausführlich ging Frau Buchner auf das Fundament der 10 Grundvorstellungen ein und verwies dabei auch wissenschaftliche Texte und Untersuchungen, die belegen, dass Kinder Mathe anfassen können sollen, damit sie Mathe be-greifen.

Nachlesen kann man alles in ihrem neuesten Buch "Das Phantom Dyskalkulie".



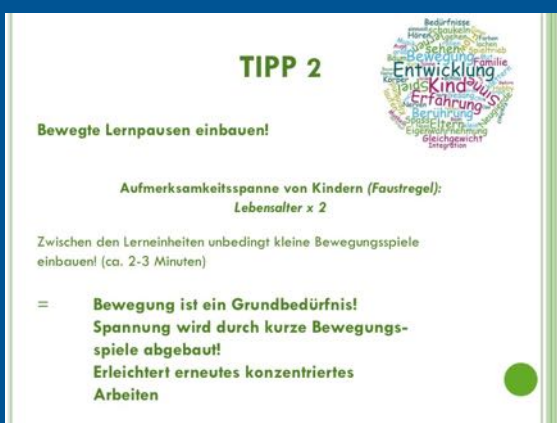
Starke Basis - Starke Kids! Die Bedeutung der Sensomotorik für die kindliche Entwicklung und das schulische Lernen

Mag. Mariella Bodingbauer



In Ihrem Vortrag "Starke Basis - Starke Kids!" auf der Fachtagung 2018 des EÖDL ging Frau Mag. Bodingbauer auf die Bedeutung der Sensomotorik für die kindliche Entwicklung und das schulische Lernen ein. Dabei stellte sie das von ihr entwickelte Konzept der NeuroMotorik vor. Die NeuroMotorik ist ein Förderkonzept, welches die Bewegung in den Mittelpunkt der kindlichen Entwicklung stellt. Dabei vereint es Elemente aus der Psychomotorik, der Motopädagogik und der sensorischen Integrationstherapie und basiert dabei auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Neurowissenschaften, den Bewegungswissenschaften und der

Starke Basis - Starke Kids! Die Bedeutung der Sensomotorik für die kindliche Entwicklung und das schulische Lernen



Pädagogik.

Wie wir alle wissen ist Mangel an Bewegung auf Dauer Gift für den Körper. Frau Mag. Bodingbauer betonte immer wieder, nicht nur wie wichtig es sei, dass Kinder genügend bewegen können, sondern auch, dass Kinder die Möglichkeit haben, den eigenen Körper richtig zu erspüren. Denn nur wer seinen eigenen Körper richtig wahrnimmt, kann auch die Welt richtig wahrnehmen. Das Körperschema ist nicht umsonst eine der Sinneswahrnehmungen, die für gutes Lesen, Schreiben und Rechnen erforderlich sind.

Frau Mag. Bodingbauer ging ausführlich auf den Wahrnehmungsentwicklungsbaum ein, der ein Sinnbild für die verschiedenen Sinne, Fähigkeiten und Fertigkeiten ist.

Schließlich gab es einige Tipps für die Praxis, wie alternative Sitzmöglichkeiten überlegen, bewegte Lernpausen einbauen, das Lernen in Bewegung bringen, usw.

Das legasthene Kind als Symptomträger

Petra Hofmann



Zunächst zeigte Frau Hofmann Beispiele von Problemsituationen, die entstehen, wenn ein Kind Schwierigkeiten mit dem Erlernen von Lesen, Schreiben und/oder Rechnen hat. Sie stellte dabei folgenden Hypothese auf: "Die Legasthenie / LRS überlagert das eigentliche Problem. Sie zeigt sich als Symptom, ist jedoch nicht die einzige Ursache!" Es stellt sich die Frage: "Womit ist das Kind im Unterbewusstsein oder in Gedanken so beschäftigt, dass es seine Konzentration nicht auf Lernen richten oder deren Inhalte speichern kann?"

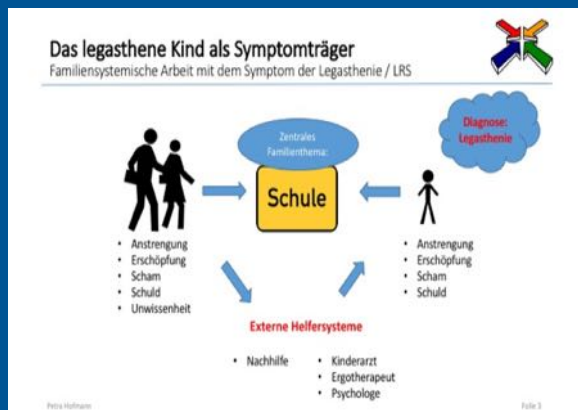
Danach ging Frau Hofmann auf den systemischen Ansatz ein und stellte eine



Das legasthene Kind als Symptomträger

Petra Hofmann, Altdorf b. Nürnberg, Deutschland
Systemische Familientherapeutin
Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
EÖDL Fachtagung, Salzburg, 16. Juni 2018

Das legasthene Kind als Symptomträger



Analyse der Sichtweisen im jeweiligen Familiensystem im Hinblick auf Lernen

Leistung/ Anstrengung

Schule

aus Sicht der Eltern und des Kindes dar.

Durch den systemischen Ansatz entsteht ein Perspektivwechsel, welcher letztendlich zum Erfolg führt.

Hypothese

Die Legasthenie / LRS überlagert das eigentliche Problem.

Sie zeigt sich als Symptom, ist jedoch nicht die einzige Ursache!

Systemischer Ansatz

Analyse der Sichtweisen im jeweiligen Familiensystem im Hinblick auf:



Legasthienetraining mit Kindern nicht-deutscher Muttersprache

Dr. Ernst Grabovszki

Ernst Grabovszki

Legasthienetraining mit Kindern
nicht-deutscher Muttersprache



Zunächst stellte Dr. Grabovszki die notwendigen Kompetenzen im Fremdspracherwerb dar wie Analytische Fähigkeiten, um die formalen Strukturen der Fremdsprache zu verstehen, Metakognitive Fähigkeiten zur Eigenkorrektur und Fehleranalyse und das Gedächtnis. Daraufhin folgte eine Gegenüberstellung von Deutsch und Englisch. Schließlich ging er auf die Möglichkeiten des multisensorischen Lernens ein:

- Einsatz von Wortgebärden
- Nachzeichnen von Wörtern
- Einsatz von Wort-Bild-Karten
- Zeichnungen
- farbige Hervorhebungen von Vokalen und Konsonanten in Wörtern

Frühkindliche Reflexe im Zusammenhang mit erfolgreichem Lernen

Karen Flöhe



Frühkindliche Reflexe
im Zusammenhang mit
erfolgreichem Lernen.

Zuerst ging Frau Flöhe auf die Definition der frühkindlichen Reflexe ein.

"Frühkindlichen Reflexe sind unwillkürlich ablaufende Bewegungsmuster die durch innere und äußere Reize ausgelöst werden. Die frühkindlichen Reflexe sind wichtig für die Hirnreife und die motorische Entwicklung. Nach erfolgreichem Erreichen einer Entwicklungsstufe wird der frühkindliche Reflex von reifen, altersgerechten Bewegungsmustern abgelöst." Dann ging sie auf die neuronale Entwicklung ein und welche Probleme entstehen können, wenn Reflexe persistieren. Schließlich stellte sie die Reflexintegrationstherapie dar, welche helfen können, vorhandene Reflexbewegungen zu hemmen und reife Bewegungsmuster anzulegen.

Spezielle Werkzeuge für diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer/innen in den Bereichen Feststellung und Förderung

Dr. Astrid Kopp-Duller
Mario Engel



Beim letzten Vortrag mit dem Titel "Spezielle Werkzeuge für diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer/innen in den Bereichen Feststellung und Förderung" auf der Fachtagung 2018 des EÖDL überraschten Dr. Astrid Kopp-Duller und Mario Engel die anwesenden Trainer und Trainerinnen mit der Ankündigung einer neuen Ausbildung, die beim EÖDL absolviert werden kann: Diplomierter Lerndidaktiker, ganz nach dem Motto: Lernen kann man lehren!

Zunächst ging Dr. Kopp-Duller auf die Aufgaben der diplomierten Lerndidaktiker und -didakterinnen ein.



Spezielle Werkzeuge für diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer und -Trainerinnen in den Bereichen Feststellung und Förderung

Welche Aufgaben haben diplomierte Lerndidaktikerinnen

Kinder und deren Umfeld bei Lernproblemen begleiten und unterstützen

Lerndefizite erkennen

Individuelle Hilfe bei allen Lernproblemen

Lernmotivation und Lernerfolg wiederherstellen



Sie sollen u.a.

- Kinder und deren Umfeld bei Lernproblemen begleiten und unterstützen
- Lerndefizite erkennen
- Individuelle Hilfe bei allen Lernproblemen leisten
- Lernmotivation und Lernerfolg wiederherstellen

Danach wurden einige der Inhalte der neuen Aus- und Fortbildung vorgestellt.

Daraufhin übernahm Mario Engel das Wort und machte einen kurzen Jahresbericht zu Fernförderung. Auch stellte er die neue herausgebrachte DVD-Rom/USB-Stick "Legasthenie & Dyskalkulie V" (LUD V) vor. Diese Inhalte stellen wir zur Zeit wöchentlich im Blog vor.

Schließlich ging es um das wichtige Thema der DSGVO - Datenschutz-Grundverordnung der EU. Dabei gab es viele interessierte Fragen aus dem Publikum. Der EÖDL stellt allen Trainern und Trainerinnen über das Kundencenter eine Vorlage zur Verfügung.

FERNFÖRDERUNG.COM

Jahres Erfolgsbericht

4046 Schüler

8344 Trainingsprogramme

Anzahl der Trainingsprogramme für den fleißigsten Schüler: 33

Anzahl der Schüler für den fleißigsten Legasthetietrainer: 43



DSGVO

Datenschutz-Grundverordnung der EU

Da Sie uns im Rahmen Ihrer Fernstudiumpraxis und auch in weiterer Folge als Abonnent Kundendaten (Daten Ihrer Trainingskandidaten) angeben, ist es seit 25. Mai 2018 gesetzlich notwendig, einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung zu schließen.

Erhöhung der Transparenz.

Der EÖDL ist ISO 9001:2015 zertifiziert. Wir unterliegen seit 2011 strengen Datenschutzaufgaben.

Wichtig: Wir werden auch in Zukunft mit Ihnen gemeinsam sorgfältig mit personenbezogenen Daten umgehen wie bisher!

Legasthenie- & Dyskalkulietrainer

Im Dienste legasthener und dyskalkuler Menschen!®

**Diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainer
Absolvent/innen 2017/2018**



In der Mittagspause wurden die Absolventinnen des Jahrgangs 2017/18 geehrt. Die Trainer und Trainerinnen konnten die Materialien verschiedener Anbieter im Foyer anschauen.





24. EÖDL Fachtagung

Herzlich willkommen!

FOTOS









Impressum:

Mit freundlicher Genehmigung;
Dyslexia Research Center AG sowie:

Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie

Feldmarschall Conrad Platz 7

A-9020 Klagenfurt

Tel.: 0043 463 55660

Fax: 0043 463 269120

office@legasthenie.at

<http://www.legasthenie.at>

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 Mdstv:

Dyslexia Research Center AG Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir
keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den
Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich.



© 2012 Dyslexia Research Center AG | Sitemap | Impressum



Redaktion:
Lic. Stephany Koujou
Mario Engel

Font: Cast
www.schriftgestaltung.ch

Legasthenie- & Dyskalkulietrainer

Im Dienste legasthener und dyskalkuler Menschen!